

Wie lässt sich die Wettbewerbsfähigkeit der Zuckerrübe weiter verbessern?

- Ansatzpunkte zur Kostenoptimierung –

Dr. Eberhard Krayl, Südzucker AG, GD Mitte

Der Zuckerrübenanbau besitzt in Bayern eine starke Bedeutung. Berechnungen zum Deckungsbeitrag zeigen, dass die Quotenrübe klar ihren Platz in der Spitze der Feldfrüchte behauptet. Aber auch Ethanol- und Industrierüben tragen zur Einkommenssicherung der Betriebe bei und sind auf wettbewerbsfähigen Standorten konkurrenzfähig zu anderen Ackerkulturen. Vertragsindustrierüben im Jahr 2009 sind durch die Mindestpreiszusage nach unten abgesichert. Dagegen sind die Preise bei Getreide und Raps durch starke Preisausschläge nach oben und nach unten gekennzeichnet. Im Vergleich dazu sind die Rübenpreise wesentlich stabiler und gewährleisten dadurch eine hohe Planungssicherheit.

Im europäischen Vergleich liegt der Zuckerertrag von Südbayern in der Spitzengruppe. Alle züchterischen und produktionstechnischen Maßnahmen müssen ausgeschöpft werden, um ertragshemmende Faktoren auszugleichen, wie z. B. Rhizoctonia- und Cercospora-Befall. Strukturell bestehen Nachteile bei der Betriebs- und Schlaggröße im Vergleich zu anderen europäischen Regionen. Insbesondere bei den Maschinenkosten besteht daher noch Optimierungspotential. Dabei trägt nicht nur die Schlaggröße, sondern auch eine „rübengerechte“ Schlagform zum optimalen Einsatz der oftmals überbetrieblich eingesetzten Maschinen bei, wie z. B. Säugerät und Rübenroder. Durch optimale Planung der Maschinen lassen sich Umsetz- und Verlustzeiten minimieren, so dass die Flächenleistung bei unverändertem Zeitbedarf ansteigt.

In den letzten Jahren zeigt sich, dass die Zuckerrübe durch den hohen überbetrieblichen Mechanisierungsgrad des Rübenanbaus von Kartoffeln und Gemüse auf Flächen mit ungünstigeren Schlagformen oder schlechteren Bodenverhältnissen verdrängt wird. Zur Ausschöpfung des vollen Leistungspotentials gehört jedoch die Rübe auf die besten Flächen des Betriebes.

Ertragssicherung und Optimierung der Maschinenkosten, insbesondere bei den überbetrieblich eingesetzten Maschinen und der Transportlogistik, sind wichtige Bausteine zum Erhalt der Wirtschaftlichkeit des Zuckerrübenanbaus. Die Rübe ist eine Kultur mit Zukunft und leistet weiterhin einen wichtigen Beitrag zum Einkommen der landwirtschaftlichen Betriebe.